Alles rund ums Paddeln UMS Paddeln	
Tipps zum Kanuwandern Das Kanu Die Ausrüstung Checklisten "Kleine Kajak-Fahrschule" Wichtige Binnenschifffahrtszeichen Wichtige Schallsignale in der Binnenschifffahrt Symbole zu den Touren	10 12 14 17 20 21
Touren für den Paddler den Paddler	
Tourenübersicht mit Karte Zu den Touren  1 - Die Schlei 2 - Die Schwentine 3 - Die Trave 4 - Die Wakenitz 5 - Die Alster 6 - Die Elbe 7 - Die Ilmenau 8 - Die Örtze 9 - Die Aller 10 - Die Leine 11 - Die Hunte 12 - Die Hase 13 - Die Ems 14 - Die Wümme 15 - Die Hamme 16 - Die Unterweser / Harriersand	25 24 25 39 49 57 69 83 97 107 117 129 137 147 163 173 185
17 - Die Oste	209
Kompakttouren  18 - Die Treene  19 - Die Bille  20 - Die Luhe  21 - Die Seeve  22 - Die Este  23 - Die Ochtum  24 - Die Stör  25 - Die Osterau  26 - Die Eider	220 223 226 228 230 232 234 236 238

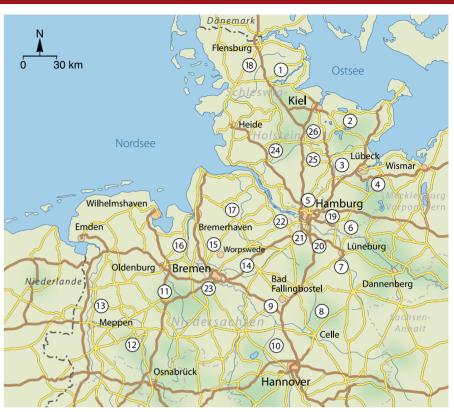
"Natur-und Kulturhistorisches" Ulturhistorisches"	
Haithabu & Wikinger	29
Gut Rothensande	43
Der Stint	93
Rundtour Dove Elbe	96
Saline	101
Flößerei	116
Der Weißstorch Wildeshauser Geest	122 141
Das Teufelsmoor	198
Das leuleistilooi	170
Stadtrundgänge Nagange	
Lübeck	64
Hamburg	79
Meppen	159
Bremen	183
Worpswede	191
Weitere Informationen OMAtionen	
Wichtige Adressen	240
Ausgewählte Literatur & Quellen	240
Über die Autoren	242
Danke an	242
Register	254

4



22

### Tourenübersicht



## Touren für Paddler Paddler

- 1 Die Schlei
- 2 Die Schwentine
- 3 Die Trave
- 4 Die Wakenitz
- 5 Die Alster
- 6 Die Elbe
- 7 Die Ilmenau
- 8 Die Örtze
- 9 Die Aller
- 10 Die Leine
- 11 Die Hunte
- 12 Die Hase
- 13 Die Ems
- 14 Die Wümme
- 15 Die Hamme
- 16 Die Unterweser / Harriersand
- 17 Die Oste

# Kompakt Touren Touren

- 18 Die Treene
- 19 Die Bille
- 20 Die Luhe
- 21 Die Seeve
- 22 Die Este
- 23 Die Ochtum
- 24 Die Stör
- 25 Die Osterau
- 26 Die Eider

23

### Zu den Touren

Die Auswahl der hier vorgestellten Touren ist subjektiv und enthält unserer Meinung nach die 24 schönsten Bäche, Flüsse und Seen im Nordwestens des Landes. Touren, die sich kein Paddler entgehen lassen sollte, egal ob hier im Norden sesshaft, zu Besuch oder nur auf der Durchreise.

Die Länge der vorgeschlagenen Tagesetappen liegt im Durchschnitt bei 15 Kilometer, teilweise aber auch mal über 20 Kilometer. Lange Etappen können je nach persönlichem Geschmack selbstverständlich auch gekürzt und auf zwei Tage verteilt werden - Übernachtungsmöglichkeiten auch zwischen den genannten Etappenorten finden Sie in den jeweiligen Kapiteln. Achten Sie bei der Tourenplanung von längeren Wanderfahrten auf Ruhetage. Sie können für vielfältige Aktivitäten sportlicher oder kultureller Art genutzt werden. Besonders die Großstädte Bremen und Hamburg aber auch kleinere Städte wie Meppen, Lüneburg oder Lübeck bieten viele Sehenswürdigkeiten, die auf einer Reise in den Norden entdeckt werden wollen.

Die Touren in diesem Buch bedienen recht unterschiedliche Ansprüche: Fahrten auf der Aller oder Schlei werden Wanderfahrer mit mehr Zeit begeistern, Ausflüge auf Osterau, Seeve oder Bille eher Freunde von sportlichen Tagesausflügen. Wir haben versucht, Touren für jeden Geschmack zu finden. Was selbstverständlich nicht heißen soll, dass man auf längeren Wanderfahrten nicht sportlich unterwegs ist. Wie geruhsam oder schweißtreibend man eine Tour angeht, sei jedem selbst überlassen.

Was Norddeutschland und die in die Nordsee mündenden Flüsse unter Wassersportlern besonders macht, ist der Einfluss der Gezeiten bis weit ins Land hinein. Noch in Hamburg beispielsweise, gut 100 Kilometer von der Küste entfernt, sind Ebbe und Flut kräftig spürbar. Paddler müssen sich darauf einstellen und sollten sich vor ihren Touren einen Gezeitenkalender besorgen. Sonst kann es passieren, dass man stundenlang paddelt, und doch nicht vom Fleck kommt. Anders herum können die Gezeiten einen beachtlichen Anteil an langen Tagesetappen beitragen, die man auf stehenden Gewässern so nicht schaffen würde.

Wir waren bemüht, alle Touren dort beginnen und enden zu lassen, wo optimale Verkehrsverbindungen die Logistik einer Fahrt erleichtern. Die Übernachtungsstellen wie Campingplätze, Gasthöfe oder Jugendherbergen liegen immer am Wasser oder zumindest in Wassernähe. Für Paddler besonders lohnend sind Übernachtungen auf den so genannten Wasserwanderrastplätzen des Deutschen Kanuverbands (DKV), die meist auf dem Gelände von Kanuvereinen liegen. Hier versteht man sich, hier lernt man Gleichgesinnte kennen. Eine Mitgliedschaft im DKV ist für eine Übernachtung auf solchen Plätzen allerdings oft notwendig. Wildes Zelten ist in Deutschland seit jeher problematisch, weshalb wir hierzu keine Empfehlungen aussprechen können. Zwar ist es entlang mancher Flüsse noch möglich sein Zelt für eine Nacht aufzuschlagen – besonders, wenn man zuvor beim Eigentümer des Grundstücks um Erlaubnis gebeten hat - doch dazu raten dürfen wir niemandem.

Die Kartenskizzen in diesem Buch sind zwar so detailliert wie möglich gehalten, doch dienen sie ausschließlich als Planungskarten. Eine Wasserwanderkarte können sie nicht ersetzen. Einen ersten, groben Überblick was Sie auf den Gewässern in diesem Buch erwartet, geben die Piktogramme (Sterne) im Informationsteil zu den Touren. Wir haben eine Wertung von 0 bis 4 vergeben.

# Die Schlei

### Auf den Spuren der Wikinger



Tour

24 25

Infos Tour 1 - Die Schlei Infos Tour 1 - Die Schlei

### Infos Schlei



Aktivitäten









# Charakter der Tour: V der Tour

Eine Fahrt auf der Schlei entspricht für Paddler weniger einem Flussabenteuer als einer Fahrt über breite Seen oder meerähnliche Wasserflächen. Die Schlei ist mitunter zwar nur wenige hundert Meter, an manchen Stellen aber auch mehrere Kilometer breit. Eingebettet in die hügelige Landschaft des nördlichen Schleswig Holsteins ist sie als größte Ostseeförde eine rund 40 Kilometer ins Land ragende Meeresbucht. Eine vorherrschende Strömung gibt es daher nicht, seine Fahrtrichtung sollte man daher unbedingt den vorherrschenden Winden anpassen. Eine Fahrt auf der Schlei ist auch eine historische Reise, war sie doch bis ins elfte Jahrhundert eine wichtige Verbindung zum damals größten Handelsplatz des nordischen Raums — Haithabu. Einen Besuch der Wikingersiedlung mit seinem Museum sollte man unbedingt einplanen!

# Sehenswürdigkeiten: 110 Reiten

Schleswiger Dom, Wikingermuseum Haithabu, geführte Wanderung durch das Naturschutzgebiet Oehe-Schleimünde. **Holm:** Kleines, malerisches Fischerviertel am Rande der Schleswiger Altsstadt.

# Sonstige Aktivitäten: Rtivitäten

Die Region rund um die Schlei ist eine beliebte Ferienregion und bietet neben dem Kanufahren unzählige weitere Aktivitäten für Feriengäste, z.B.: Angeln, Segeln, Reiten, Radfahren, Wandern, Nordic Walking.

#### Anreise:

Schleswig liegt etwa 130 Kilometer nördlich von Hamburg und wird über die Autobahn A7 angefahren. Von der Abfahrt 6/Schleswig/Jagel geht es über die B 77 und die B 76 in die Stadt. Der Yachthafen liegt am Louisenbad am Nordufer der Schlei.

#### Einsetzstelle:

Yachthafen von Schleswig am Louisenbad. Hier liegt auch der Schleswiger Kanuclub Haithabu. Bei einer längeren Anreise kann man auf Anfrage hier die Nacht vor dem Start auf dem Grundstück zelten.

#### Aussetzstelle:

Olpenitzdorf, Steg gleich neben dem Campingplatz.

#### Zurück zum Pkw/Start:

Sporadische Busverbindung von Olpenitzdorf nach Kappeln und von Kappeln nach Schleswig, Busse ab Olpenitzdorf nur montags bis freitags. Fahrplanauskunft beim Betreiber Autokraft unter Tel. (01803) 12 19 99 oder unter www.autokraft.de

26



### Etappenvorschlag:

1. Tag: Schleswig – Lindaunis (19 km);

2. Tag: Lindaunis – Lotsensinel/Schleimünde (19 km);

3. Tag: Lotsensinel/Schleimünde – Olpenitzdorf (2 km).

### Tipps für Tagestouren:

Von Schleswig nach Lindaunis (19 km) oder von Schleswig nach Arnis (28 km).

#### Kartenmaterial:

TourenAtlas TA1 Schleswig-Holstein + Unterelbe. Jübermann Kartographie, 1:75.000, 2007.

#### Übernachtung in Wassernähe:

Hotel Missunde, Missunde, Tel. (04354) 14 14. Campingplatz am Missunder Fährhaus, Tel. (046229) 626, www.missunder-faehrhaus.de Camping Lindaunis, Tel. (04641) 73 17, www.camping-lindaunis.de Jugendherberge Kappeln, Tel. (04642) 85 50, www.jugendherberge.de/jh/kappeln Hafenmeister Schleimünde, Kappeln, Tel. (04642) 49 72 und (0172) 721 53 66, www.schleimuende-hafen.de Gifibude, Kappeln, Tel. (04642) 60 04.

#### Wichtige Adressen:

Schleswiger Kanu-Club Haithabu, Schleswig, Tel. (04621) 229 80, www.skc-schleswig.de Landes-Kanu-Verband Schleswig-Holstein, Kiel, Tel. (0431) 33 64 07, www.kanu-sh.de Restaurant Schlie Krog, Sieseby, Tel. (04352) 25 31, www.schliekrog.de Naturerlebniszentrum Maasholm-Oehe-Schleimünde, Maasholm, Tel. (04642) 92 16 80 oder 61 17, www.naturerlebniszentrum.de Schlei Ostsee GmbH, Schleswig, Tel. (04621) 85 00 56, www.ostseefjordschlei.de Tourist Information Kappeln, Tel. (04642) 40 27, www.touristikverein-kappeln.de, www.kappeln.de Fahrradverleih Uwe Kunze, Rabel,

27

Tel. (04642) 68 39, www.fahrradverleih-kappeln.de

#### Kanuverleih:

*Event Nature, Winnemark / Sundsacker*, Tel. (04644) 973 71 70, www.eventnature.de, Kanuvermietung, Zeltplatz in Sundsacker gegenüber von Arnis, Icentives, Segeltouren, etc. www.kanuvermietung-schlei.de

*Länge der Tour:* 40 km

*Umtragestellen:*Keine.

Tour 1 - Die Schlei Tour 1 - Die Schlei

### Die Schlei



Schon lange hatten wir an die Schlei gewollt, jetzt ist es endlich soweit. Ein stürmischer Maitag, eigentlich viel zu kalt für diese Zeit und für unseren Geschmack. Andererseits: Der Wind kommt genau aus West und das stimmt gnädig. Nachdem wir einen letzten dicken Schauer vor dem Gelände des Kanuclub Schleswig Haithabu, gleich hinterm Louisenbad, im Auto ausgesessen haben, laden wir die Boote vom Dach. Wir verstauen unsere Ausrüstung, vor allem Lebensmittel, für die nächsten drei Tage im Boot. Es ist unsere erste Tour des Jahres, und dementsprechend brauchen wir eine ganze Weile, bis alles gut verpackt ist.

Unser Ziel ist die Lotseninsel in der Schleimündung und das kleine Olpenitzdorf, keine drei Kilometer entfernt am südlichen Ufer der Schlei. Morgen wollen wir auf der Lotseninsel zelten - ein ganz besonderer Zeltplatz, vielleicht einer der schönsten im Norden Deutschlands - heute Nacht etwa auf halber Strecke. Bei einem Telefonat mit dem Vorsitzenden des Schleswiger Kanuclubs hatte ich einen Tipp bekommen: "Ihr kennt doch die große Eisenbahnbrücke bei Lindaunis (kannten wir noch nicht, aber sicher dann später am Tag), sobald die in Sicht kommt, haltet Ihr Euch ans rechte Ufer. Vielleicht zwei Kilometer vor der

### Karte Schlei-Tour Schleimünde 2,7 km Kappeln dorf Arnis Sundsacker Lindaunis A mark Lindau Sieseby Damp 2000 **Ul**snis Ă Brodersby Rieseby Schleswig Bohnert Missunde Eckernförde Stexwig X Ostsee Fahrendorf Haithabu 36

28

# Hatt Haithabu & Wikinger 111901

Als erste mittelalterliche Stadt in Nordeuropa war Haithabu, einen Steinwurf weit vom heutigen Schleswig am südlichen Ufer der Schlei gelegen, seit dem 8. Jahrhundert einer der bedeutendsten Siedlungsplätze der Region und ein Hauptumschlagplatz für Waren zwischen Skandinavien, den an die Nordsee reichenden Staaten und dem

Baltikum. Selbst Güter aus Konstantinopel und Bagdad wurden in Haithabu feilgeboten. Im Gegensatz zu Rohstoffen aus dem Norden, waren das oft kostbare Luxusgüter. Strategisch günstig gelegen an einer der schmalsten Stellen zwischen der Nordsee im Westen und der Ostsee im Osten, konnten von Haithabu aus weite Teile Europas gut erreicht werden.

Seine Bedeutung bescherte der Stadt, in der im 10. Jahrhundert bis zu 1.500 Menschen lebten, immer wieder große Schlachten zwischen Dänemark und dem Deutschen Reich und - in deren Folge - wechselnde Machtverhältnisse. Auch der noch heute sichtbare, einst neun Meter hohe Schutzwall, konnte Haithabu nicht dauerhaft verteidigen. Nachdem die Stadt im Jahre 1050 von Norwegern angegriffen und zerstört, sowie nach einem teilweisen Wiederaufbau 16 Jahre später von Westslawen erneut geplündert wurde, gaben die Bewohner die Stadt auf, und verlegten ihre Siedlung daraufhin an den Ort, an dem heute die Stadt Schleswig liegt.

29

Brücke gibt es dort einige Stellen, an denen Ihr sicher schön zelten könnt. So ist unser Plan gefasst. Heute bis zur Eisenbahnbrücke, morgen bis zur Lotseninsel und am Morgen darauf zurück ans Festland.

Nur ein kleines Stück paddeln wir vom Ufer aufs offene Wasser hinaus, schon packt uns der Wind mit kräftiger Hand und schiebt uns davon in Richtung Ostsee, die noch knapp 40 Kilometer entfernt liegt. Linkerhand zieht Schleswig vorbei, erst der Dom, dessen 112 Meter hoher Turm alles weithin überragt und versucht, nach den Wattewölkchen zu greifen, die den Himmel verzieren, ganz so wie es sich für Schleswig Holstein gehört. Noch eine Reihe Wohnhäuser, dann eine Kaserne, dann bleibt das Land zurück und wir fahren hinaus auf die so genannte Kleine Breite. Die Schlei ist unruhig, Wellen

rollen von achtern unter uns durch und der Wind schiebt weiterhin so kräftig, dass wir eine Fahrt von fünf, mitunter sechs Stundenkilometern machen, ganz ohne die Paddel überhaupt anzurühren. Wir halten uns ans rechte Ufer und denken zurück an die Wikinger, denen es wohl gut gefallen hat hier in der Gegend.

Ende des siebten Jahrhunderts gründeten sie die Siedlung Haithabu an der Schleswiger Enge, am Südufer schräg gegenüber dem Dom. Jens fällt ein, dass er gerade kürzlich noch etwas über Wikinger gelernt hat: "Wisst Ihr, was am typischen Bild der Wikinger immer falsch war? Nein? Die hatten überhaupt keine Hörner an den Helmen. Sie haben nur daraus getrunken und hatten sie einfach immer am Mann. Bei Grabungen hat man dann wohl einmal Hörner richtig